

Rhein-Hunsrück-Zeitung, 30.05.2012



Nach der offiziellen Freigabe durch Peter Unkel und Horst Schmitt wurden 200 Wanderer auf den Weg geschickt.

# Schmale Pfade und weite Aussichten in Morshausen

## Wandern Traumschleife „Murscher Eselsche“ wurde eröffnet

■ **Morshausen.** „Bin gestern mit meiner Tochter dort gewandert. Wir fanden es spitze.“ „Eine tolle Traumschleife.“ „Beeindruckende Fernsichten.“ „Es war wunderschön heute.“ „Hier wurde richtig viel Arbeit investiert.“ So klingen die ersten Kommentare im Internet zur neu eröffneten Traumschleife Murscher Eselsche.

Bürgermeister Peter Unkel und Ortsbürgermeister Horst Schmitt eröffneten die Traumschleife am Dorfplatz in Morshausen. 30 000 Euro hat der Wanderweg gekostet. Je ein Drittel kam von der Verbandsgemeinde Emmelshausen, dem Land Rheinland-Pfalz und aus dem Leader-Topf der EU. Die Ortsgemeinde brachte die Arbeitsleistung mit ein. Eine sehr engagierte

Planungsgruppe leistete mehr als 1000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Es wurden zum Beispiel in Handarbeit viele schmale Pfade und Treppen im Baybachtal angelegt.

Bevor das Band durchschnitten und 200 Wanderer losgeschickt wurden, gab es noch zwei Auszeichnungen für das Gasthaus Schmitt. Dehoga-Kreisvorsitzender Karl-Heinz Breidenbach und Anja Wendling von der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH übergaben eine Urkunde mit dem Prädikat „2 Sterne“. Dazu erhielten die Betreiber Sandra Pies und Alexander Memmesheimer von Jörn Winkhaus (Hunsrück-Touristik) die Berechtigung, zukünftig als zertifizierter Wandergastgeber zu werben.

Nachdem die Wanderer gemeinsam mit dem MGV Baybachtal das Lied „Das Wandern ist des Müllers Lust“ gesungen hatten, ging es endlich los. Bei Traumwetter gab es auf der Traumschleife viel zu erleben.

Gleich zu Beginn genossen die Wanderer tolle Aussichten bis weit in die Eifel. Vorbei an der Wurzelbank, den Grubengeistern, dem Zechenarbeiter und der Grube Theresia ging es hinab ins Baybachtal. Dort sorgten das Hotel Forellenzucht und die Dorfjugend am Perdskimbel für das leibliche Wohl.

Danach mussten die Wanderer wieder bergauf, vorbei an Haacks Köppsche und Hampit dem Jäger über den Felsen des Eselsche. Für die Mühen des Aufstiegs wurde man immer wieder mit herrlichen Ausblicken entschädigt. Am Ziel angekommen warteten im historischen Backes Viez und belegte Backesbrote auf die Wanderer. Den geselligen Abschluss genoss man im Gasthaus Schmitt.

➕ Weitere Informationen gibt es bei der Tourist-Info Emmelshausen unter Tel. 06747/932 20 und im Internet unter [www.murscher-eselsche.de](http://www.murscher-eselsche.de).